

Arbeits-schritt	Ziel	Vorgehen/Teilarbeitsschritte
1. Übersicht und Strukturierung	<ul style="list-style-type: none"> › Juristische und Systemanalyse › Gliederung und Systemanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> › Analyse der rechtlichen Grundlagen › Identifikation geltendes Zielsystem und bestehender Spielräume › Systemanalyse der Angriffspunkte und Bezugsebenen Transportwirtschaft › Vorschlag für umfassende Strukturierung und Einordnung der Regulierungsinstrumente
2. Auswertung Erfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> › Zusammenstellung der nationalen und internationalen Erfahrungen im Umgang mit Liberalisierung, Deregulierung, Regulierung › Analyse der Trends (Regulierung, Markt) 	<ul style="list-style-type: none"> › Auswertung der internationalen Literatur Liberalisierung und Transportwirtschaft mit Spezialfokus auf die Akteure der Transportwirtschaft › Auswertung nationaler und internationaler Studien Ausland zu Auswirkungen von spez. Regulierungsmassnahmen › Analyse Trends in Bezug auf Entwicklung des internationalen Regulativs im GV › Auswertung (nat./internat.) der Erkenntnisse und Trends aus Liberalisierung und Regulierung anderer netzbezogener Märkte (Telekom/Energie) › Ableitung von Good-practice und Erkenntnisse für die Schweiz
3. Würdigung des heutigen Regulativs CH	<ul style="list-style-type: none"> › Auswirkungen auf die Transportwirtschaft › Chancen und Risiken 	<ul style="list-style-type: none"> › Beurteilung Auswirkungen (Kosten, Verkehr, Wettbewerbsfähigkeit etc. Transportwirtschaft nach Akteuren) › Beurteilung Chancen und Risiken
4. Evaluation Optimierungsmassnahmen	<ul style="list-style-type: none"> › Evaluation zentraler Massnahmen zur Stärkung der Chancen bzw. Beseitigung Risiken 	<ul style="list-style-type: none"> › Auslegeordnung › Charakterisierung der Stossrichtungen (Rahmenvorschriften, marktwirtschaftl. Steuerung, Differenzierung, gezielter Einsatz) › Auswahl und Auswirkungsanalyse (max. 15 Massnahmen) › Modellrechnungen und Indikatorenbasierte Auswirkungsanalysen (S. Figur 1) › Gesamtbeurteilung (Chancen und Risiken)
5. Fallstudien	<ul style="list-style-type: none"> › Gezielte Vertiefung mit ca. 5 Fallstudien 	<ul style="list-style-type: none"> › Auswahl Fallstudien › Durchführung Interviews › Auswertung und Erkenntnisse
6. Folgerungen und Empfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> › Fazit der Arbeitsschritte › Empfehlungen 	<ul style="list-style-type: none"> › Zusammenzug und Gegenüberstellung der Erkenntnisse › Verkehrswissenschaftliche Empfehlungen › Verkehrspolitische Würdigung › Schlussbericht › Schlussveranstaltung mit erweitertem Kreis › Artikel in Zeitschriften (Umsetzungsarbeiten)